Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 15 (1939)
Heft: 39

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen
Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation
L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use
The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 06.08.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

SCHACH

Die wichtigste Partie zwischen den Turniersiegern aus der Nordischen Meisterschaft in Oslo

Weiß: **Stahlberg** Schwarz: **Lundin**

1. d2—d4, Sg8—f6 2. c2—c4, c7—e6 3. Sb1—c3, Lf8—b4 4. Dd1—b3

Eine besonders von Stahlberg bevorzugte Fortsetzung.

4. .., c7—c5 5. d4×c5, Sb8—c6 6. Sg1—f3, Sf6—e4 7. Lc1—d2, Se4×d2 8. Sf3×d2, Dd8—a5

In der bekannten Glanzpartie Stahlberg-Eliskases in Bad Harzburg setzte dieser mit f7—f5 fort, was sich bis jetzt als nachhaltiger erwies, weil dadurch das Zentrumsfeld e4 unter Druck gesetzt wird.

9. c2—c3, Da5×c5

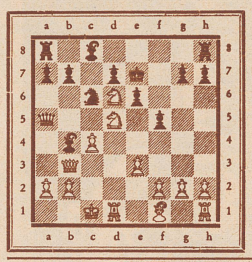
Hier kam auch 9. .., L×c3, D×c3, D×D, b×c3 in Frage, allerdings führt dieses Abspiel gern zur Verflachung mit Remischarakter.

10. Sd2—e4, Dc5—a5 11. 0—0—0!

Die Schwäche des Feldes d6 zeigt sich deutlich.

11. .., f7—f5

Dieser Versuch, den weißen Druck auf d6 zu bagatellisieren, erweist sich als ein Fehler. Notwendig war schon die Rochade, obwohl auch dann der Gegner positionell im Vorteil ist.



12. Se4—d6, Ke8—e7

13. Sc3—d5+

Ein kühnes Opfer, das den Gegner gewiß überrascht hat. Ob jedoch dafür genügend Gegenwert zu erlangen ist, bleibt fraglich. Es ist sehr interessant, zu verfolgen, wie jedenfalls Stahlberg diese Stellung auswertet.

(Siehe Diagramm.)

13. .., e6×d5

Auf K×d6 folgt S×b4+.

14. Sd6×f5+, Ke7—d8 15. Td1×d5

Weiß hat also für den geopferten Springer 2 Bauern erobert und zudem eine günstige Druckstellung erreicht. Die Sorge von Schwarz ist der lahmgelegte Damenflügel.

15. .., Da5—c7 16. Lf1—e2

Nach S×g7 folgt e6, und der weiße Springer wird ausgeschaltet. Zieht aber der Springer wieder nach f5, so führt Le6 zu Unannehmlichkeiten und Erleichterung der schwarzen Entwicklung.

16. .., g7—g6 17. Sf5—g3, Th8—e8 18. h2—h4!

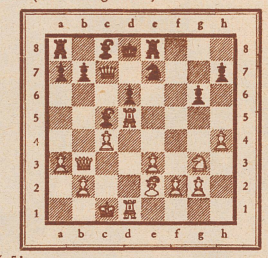
Sofern dieser Plan — Zermürbung des Königsflügels — schon in dem Opfergedanken enthalten und berechnet war, so kann man von einer strategischen Leistung sprechen.

18. .., d7—d6 19. a2—a3, Lb4—c5 20. Th1—d1

Droht T×c5.

20. .., Sc6—e7?

Dieser scheinbar plausible Zug gibt aber dem Gegner die Möglichkeit zu neuen Ueberraschungen! Schwarz sollte Ld7 ziehen, um dem König die Flucht nach c8 evtl. b8 zu gestatten. (Siehe Diagramm.)



21. Td5×c5!

Ein zweites Opfer, dessen Nachwirkungen sich schon schneller zeigen.

21. .., Dc7×c5 22. Sg3—e4! Dc5—c7 23. Se4×d6!

Droht Sf7+ matt.

23. .., Lc8—d7 24. Sd6×b7+, Kd8—c8 25. Sb7—d6+, Kc8—d8 26. Sd6×e8

Mit Springerschachs könnte Weiß das Remis erzwingen.

26. .., Kd8×e8 27. h4—h5, Ld7—e6, 28. Db3—c3, Ke8—f7 29. h5×g6+, Se7×g6 30. f2—f4, Ta8—d8 31. Td1×d8, Dc7×d8 32. g2—g4, Sg6—e7

Schwarz hat das Schlimmste überstanden, sieht sich aber trotz dem Figurenmehr einer Schar feindlicher Bauern gegenüber; er muß deshalb versuchen, für eine Figur möglichst viele Bauern zu bekommen.

33. f4—f5, Le6—d7 34. c4—c5, Ld7—c6 35. Le2—c4+, Lc6—d5 36. Dc3—d4! Dd8—a8

Um der Fesselung auszuweichen.

37. e3—e4!

Ein wichtiger Tempogewinn.

37. .., Ld5×c4 38. Dd4×c4+, Kf7—f8 39. Dc4—d4, Da8—c6 40. g4—g5, Dc6—c7 41. Kc1—b1, Dc7—f4 42. f5—f6, Se7—c6 43. Dd4—d5, Df4—c7

Verlegt sich endgültig auf die Verteidigung.

44. Kb1—a2, a7—a5!

Verhindert Aktionen am Damenflügel.

45. Ka2—b3, Sc6—d8 46. c4—c5, Dc7—f7 47. Kb3—c4, Df7—e8

Bewacht die Felder c6, e6 und g6. Falsch wäre natürlich der Damentausch, weil nach K×d5 der c- und e-Bauer vormarschiert.

48. Dd5—d6+, Kf8—f7 49. Dd6—c7+, Kf7—g6

Auf Kf8 oder Kg8 folgt Dg7#.

50. Dc7—g7+, Kg6—f5 51. Dg7×h7+, Kf5×e5?

Beschleunigt das Ende. Wohl konnte als Bestes Kf4 geschehen, doch wäre auch dann Weiß mit De7! in entscheidenden Vorteil gelangt.

52. Dh7—e7+!

Schwarz gab auf.

Der Damentausch ist erzwungen, und der e-Bauer erreicht ungehindert das Umwandlungsfeld. — Eine kraftvoll gespielte Partie.

SCHACH-NACHRICHTEN

Internationales Turnier in Bournemouth, England.

Einen neuen schönen Erfolg erzielte der holländische Exweltmeister Dr. Euwe in diesem englischen Wettkampf, an welchem in der Meistergruppe 7 Ausländer und 5 Inländer teilnahmen. Er erreichte aus 11 möglichen Punkten 9 Punkte. Flohr und Klein (emigriert aus Wien) teilten den 2. und 3. Preis mit je 8½ Punkten. Es folgen Landau-Holland und König-Jugoslavien je 6½; Conde-Mexiko 6; Aitken und Wallis (beide England) je 5; A. R. Thomas-England 4½; Altmeister Mieses (emigriert aus Deutschland) 3½; Kitto-England 2; Abrahams-England 1 Punkt.

Abonnieren Sie die

„Zürcher Illustrierte"

Wer an Gicht

Gichtknoten, Gelenk- und Muskelrheumatismus

Ischias, Lähmungen, nerv. rheumatischen Schmerzen, Neuralgien, Migräne etc. leidet, schicke sein Wasser (Urin) und Krankheitsbeschreibung an das **Medizin- u. Naturheilinstitut Niederurnen** (Ziegelbrücke) Gegründet 1903. Institutsarzt: Dr. J. Fuchs.

Am allerwenigsten von meinen Hühneraugen, die beseitige ich schnell durch das bewährte „Lebewohl" *)

*) Gemeint ist natürlich das bekannte, von vielen Aerzten empfohlene **Hühneraugen-Lebewohl** mit druckmilderndem Filzring für die Zehen und **Lebewohl-Ballenscheiben** für die Fußsohle. **Blechdose** (10 Pflaster) Fr. 1.25, erhältlich in allen Apotheken und Drogerien.

Nur Qualitätsware kann dauernden Erfolg haben, denn der Käufer lässt sich nicht durch Reklametricks täuschen und wird schnell herausfinden, was wirklich gut ist. Handelt es sich um ein einheimisches Produkt, so wird er es doppelt schätzen. Darauf beruht auch der wachsende Erfolg der COLONIAL Cigarette.

Maryland Cigaretten
Schweizerfabrikat

Colonial

65 Rp.
20 Stk.

JOHANNES JEGERLEHNER

KAMPF UM DEN GLETSCHERWALD

Mit 9 Illustrationen und mehrfarbigem Umschlag. Ganzleinen Fr. 4.50

Unter den Jugendbüchern der letzten Jahre ist dies eines der allerschönsten. Sein Inhalt und die prachtvolle Sprache sichern dem Buch einen großen und bleibenden Erfolg. Wir freuen uns, Eltern und Lehrer aufs wärmste darauf aufmerksam zu machen, denn es ist ein Buch, das geeignet ist, alles Gute in die Herzen zu pflanzen, vor allem auch Liebe zu unserer Heimat, Freude und Begeisterung für ihre wunderschöne Natur. *(Aus einer Besprechung)*

Morgarten-Verlag A.G., Zürich

Durch alle Buchhandlungen zu beziehen

Forsanose

in der Originaldose jahrelang haltbar!

Der Gehalt an Vitamine B_1 und D wird regelmässig durch das staatliche Untersuchungslaboratorium (Physiolog.-chem. Anstalt der Universität Basel) kontrolliert.